

## ROTARY INTERNATIONAL



Peter Braess  
Governor 2008 / 2009  
Rotary Distrikt 1870



### 11. Governorbrief

Mai 2009

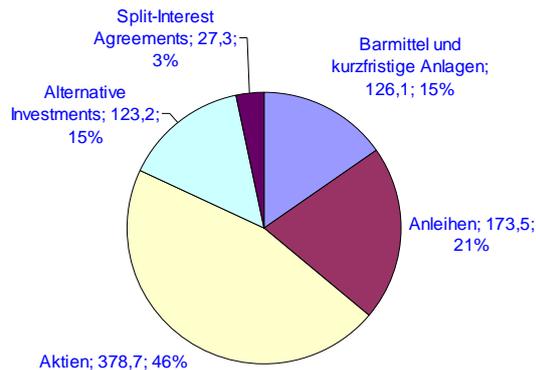
Liebe Freundinnen und Freunde,

2008/09 ist durch die Weltwirtschafts- und Finanzkrise ein schwieriges Jahr. Man betrachte das eigene Wertpapierdepot. Das trifft aber auch auf Rotary International und unsere Rotary Foundation (TRF) zu. Auf der Frühjahrssitzung des Deutschen Governorrates (DGR) in Nürnberg haben PDG Martin Gutsche, Beauftragter des DGR für Gemeindienst und TRF, sowie Rainer Reichelt, Vorsitzender von Rotary Deutschland Gemeindienst (RDG), dazu Vorträge gehalten, deren Extrakt ich Ihnen mitteilen möchte.

Das Bruttovermögen von TRF betrug am 30.6.2008 828,8 Mio US \$. Die jährlichen Einnahmen von ca. 250 Mio US\$ setzen sich zusammen aus unseren Spenden und Investitionserträgen. Das Stiftungsrecht im Staat Illinois/USA erlaubt es, Spenden drei Jahre anzulegen, bevor sie dem Stiftungszweck zugeführt werden müssen. (Das ist in Deutschland anders, und deswegen wurde RDG gegründet.) Die Aufteilung des TRF-Vermögens zeigt die folgende Grafik:

## Bruttovermögen TRF 30.6.08 in Mio. \$ US 828,8

(Quelle Jahresbericht TRF 07-08)



Dem Bruttovermögen stehen gegenüber Programmverpflichtungen (115,7 Mio. \$ US) und Schulden (21,4 Mio. \$ US) = Nettovermögen 691,7 Mio. \$ US.

Das Vermögen ist Liquiditätsvorhaltung für 2 Jahre und Quelle für Kapitalerträge zur Deckung der betrieblichen Ausgaben (Verwaltungs- – und Fondsentwicklungsausgaben), damit die Spenden ungeschmälert den Programmen zugute kommen können.

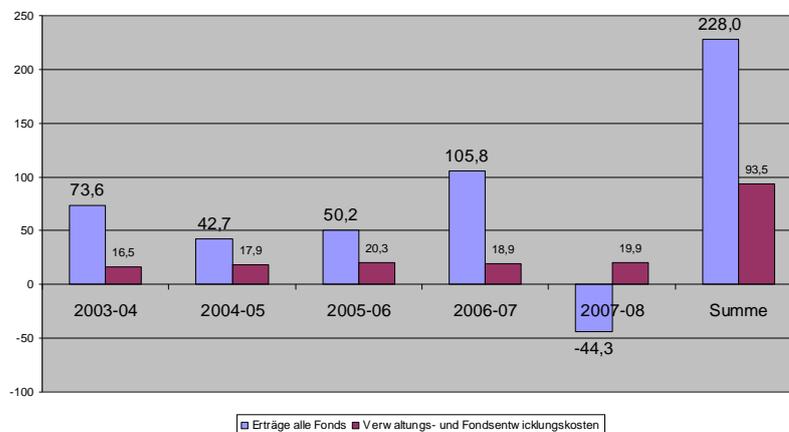
DGR April 09 Martin Gutsche

10

Mit einer erfolgreichen, langfristigen Anlagestrategie der Gelder des Annual Program Funds, zu der auch Aktien gehören, konnten bis auf das Jahr 2007/08 die Betriebsausgaben gedeckt und die Inflation „geschlagen“ werden. Das gesamte Spendenaufkommen fließt somit ungeschmälert in Projekte.

## Kapitalerträge versus Betriebsausgaben 5 Jahre in Mio. \$ US

(Quelle Jahresbericht TRF 2007-08)



In diesen fünf Jahren haben die Investmenterträge die Betriebsausgaben (Verwaltungs- und Fondsentwicklungsaufwendungen) in der Summe um 134,5 Mio. \$ US überstiegen

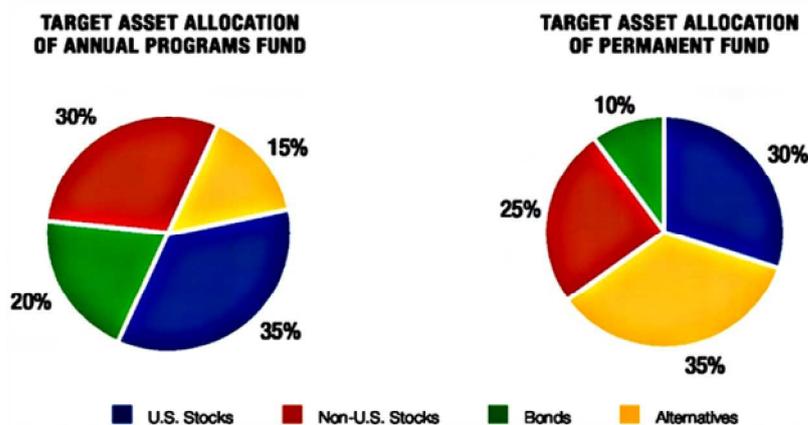
DGR April 09 Martin Gutsche

12

Die folgende Grafik zeigt die Anlageweise von TRF:

### Zielallokation APF und PF

(Quelle Jahresbericht TRF 2007-08)



Die Allokation ist eine Folge der Ziele, der aus der Vergangenheit abgeleiteten langfristigen Markterwartungen, der Strategie und der Risikoeinschätzung (Volatilität, Korrelationen – auch aus der Vergangenheit abgeleitet). Es kommt auf ein angemessenes Rendite-Risiko-Verhältnis an.

Im „Charity Navigator“ hat TRF 4 von 5 möglichen Sternen bekommen.  
<http://www.charitynavigator.org/>

Die Verluste:

TRF hat seit 2007/08 bis zum 1.4.2009 222 Mio. US\$ Buchverluste erlitten. (Der Polioplus Fund ist ausgenommen, er legt kurzfristig nur in Zinspapieren an, da das Geld sofort für nationale Impftage gebraucht wird. Hier gibt es keine Verluste!) Es handelt sich um etwa 27% des Bruttovermögens. Aktien sind in dieser Zeit um ca. 50% gefallen. Es ist bisher bei Buchverlusten geblieben, weil nicht verkauft werden mußte.

Damit es so bleibt, haben die Trustees der TRF harte Maßnahmen ergriffen und die Ausgaben gesenkt:

## Maßnahmen TRF

- Die Erträge gehen zur Zeit zurück (Dividendenkürzungen, Zinsrückgang, fehlende realisierte Gewinne)
- TRF kürzt Verwaltungskosten und Programme (Matching Grant Budget minus 16,3 Mio. \$ US für 2008-09 nach Ausgaben dafür in 2007-08 von 56,7 Mio. \$ US, rd. 29 %), um nicht Anlagen verkaufen und damit Verluste realisieren zu müssen.

Am meisten spüren die Distrikte und Clubs die Kürzung der Matching Grants um 16,3 Mio. US\$ im Januar 2009 durch TRF. Bisher konnten internationale Projekte bis zum 31. März eines Jahres bei der TRF eingereicht werden, um ein Matching Grant zu erlangen. Den Distrikten wurde am 14.2.2009 per Mail mitgeteilt, dass Anträge, die bis zur Erschöpfung des Matching Grant Budgets eingingen, noch eine Nummer erhielten und auf das nächste Jahr vorgetragen würden. In diesen Fällen (Stadium: „processed“) könnten aber TRF Mittel durch District Designated Funds (DDF) ersetzt werden. Das Matching Grant Budget war dann schon am 2.3.2009 erschöpft. Anträge, die danach eingingen, oder die noch nicht „processed“ waren, wurden zurückgeschickt. Den antragstellenden Clubs und Distrikten wurde freigestellt, den Antrag ab 1.7.2009 erneut zu stellen.

Die schwierige Lage der Foundation kann man verstehen. Es ist mir allerdings nicht verständlich, warum es den Distrikten nicht erlaubt ist, TRF Mittel durch DDF Mittel zu ersetzen, wenn ein Club einen korrekten Antrag nach dem 2. März aber vor dem 31. März 2009 eingereicht hat. Es würde TRF kein Geld kosten.

Rotary Deutschland Gemeindienst(RDG):

Die Spenden deutscher Rotarier werden bei RDG in Düsseldorf gesammelt und verwaltet. Eine Anlage des Geldes kann nur kurzfristig erfolgen, da nach deutschem Stiftungsrecht diese Mittel zeitnah und unmittelbar verwandt werden müssen. Das ist zur Zeit ein Vorteil, und Verluste sind nicht eingetreten. Das Geld wird in einem Geldmarktsammelfonds kurz ( monatliche-dreimonatlich) angelegt, dessen Zinserträge allerdings in diesem Jahr sehr schrumpfen werden. Das Papier hat eine Kapitalgarantie. Da aber die Grant Politik der TRF weltweit gilt, ist ein deutscher Sonderweg ausgeschlossen.

## Fazit

- Der Annual Program Fund hat einen langfristigen Horizont.
- Die Vermögensentwicklung ist deshalb nur langfristig zu beurteilen.
- Langfristig ist TRF bisher mit seiner Investitionsstrategie erfolgreich gewesen.
- Der Investitionsprozess ist professionell.

Noch einmal:

Die Situation würde erst dann fatal, wenn der Spendenzufluss zum Annual Program Fund so nachließe, dass TRF Papiere zu den jetzigen Kursen verkaufen müsste, um ihren Verpflichtungen zu genügen. Das System kann sich erholen und fortbestehen, wenn die Rotarier auch in der Finanzkrise zur Sache stehen und unverändert weiter spenden. Und dazu, liebe Freundinnen und Freunde, darf und muss ich noch einmal herzlich bitten. Jeder Club, der noch nicht in diesem Jahr seinen Beitrag für die Foundation geleistet hat, sollte es jetzt unbedingt tun.

Am 31.3.2009 betrug der Spendenstand im Distrikt 1870 für das Jahr 2008/09:

**147.000 Euro ( Vorjahr: 168.000 Euro)**

Liebe Freundinnen und Freunde, dieser Brief war wenig erfreulich. Ich hoffe aber, dass er Sie besser informiert hat.

Zum Schluss, darf ich Sie noch einmal zur Distriktkonferenz am 5.-6. Juni 2009 in Schermbeck und Dinslaken sehr herzlich einladen. Dort wird Rotary Spaß machen.

Mit den besten Grüßen

Ihr

*Peter Braers*